



**SWITZERLAND  
INNOVATION**

PARK CENTRAL | SITE OF PARK ZÜRICH

**IPD**

**LAB**

---

# IPD CANVAS MODEL

**BAUPROJEKTE VISUALISIEREN,  
STRUKTURIEREN UND DISKUTIEREN.**

Maximilian Richter & Emmanuel Gilgen

## IPD LAB

Im IPD Lab vereinen wir Menschen, welche die Zukunft der Bauindustrie neu definieren wollen. Wir bringen Forschungs- und Industriepartner zusammen, die gemeinsam Projekte nach neusten IPD Methoden umsetzen, um Bauprozesse zu optimieren.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern schaffen wir ein Verständnis für das Thema IPD und erarbeiten die Voraussetzungen, um schweizweit aus derzeitigen Pilotprojekten etablierte Standardprozesse zu definieren.



**Dr. Maximilian Richter**

Head of IPD Lead,  
Switzerland Innovation



**Emmanuel Gilgen**

Geschäftsführer  
Digireal AG

VISIT US



[www.building-excellence.ch/ipd/](http://www.building-excellence.ch/ipd/)

## INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Prozessinnovation in der Bauindustrie</b>	<b>4</b>
Vom traditionellen zum integrierten Abwicklungsmodell	4
Traditioneller Projektablauf	4
Integrierter Projektablauf	4
Vergleich	5
<b>IPD Canvas Model</b>	<b>6</b>
Building Blocks	7
Anwendungsgebiete	8
Anwendung	8
Leitfragen	9
Anwendungsbeispiel	10
<b>Partner</b>	<b>12</b>

## PROZESSINNOVATION IN DER BAUINDUSTRIE

Heutzutage werden immer mehr Bauprojekte nach integrierten Abwicklungsmodellen umgesetzt. Völlig neue Zusammenarbeits- und Kulturformen entstehen, welche den heutigen Problemen in der Bauindustrie entgegenwirken sollen. Anders als bei einem linearen Abwicklungsmodell fokussiert sich der IPD Ansatz auf das dynamisch-integrierte Zusammenspiel verschiedener, am Bau beteiligten Personen.

Gemeinschaftliches arbeiten wird wichtiger. Daher ist es zu Beginn eines Projektes grundlegend, ein gemeinsames Verständnis des Bauprojektes zu entwickeln. Das IPD Canvas Model ist ein Framework, welches das Bauprojekt visualisiert, strukturiert und somit die Diskussion besonders in der Anfangsphase vor Projektbeginn erleichtert.

Wie wird in zukünftigen integrierten Projekten gearbeitet? Welche Rolle wird dein Unternehmen in einem integrierten Projekt einnehmen? Wird dein Unternehmen in der Zukunft noch unter den dominanten Playern sein?

### VOM TRADITIONELLEN ZUM INTEGRIERTEN ABWICKLUNGSMODELL

Prozessinnovation ist ein extrem wichtiges Instrument, um die Produktivität zu steigern. Ein Raum für neue Denkansätze, sowie eine Flexibilisierung und Modernisierung der vorhandenen Prozesse wird geschaffen. Dazu hilft die Prozessinnovation den Status-Quo zu hinterfragen, um Abläufe, Strukturen und Zusammenarbeitsformen zu verändern.

#### Traditioneller Projektablauf

Bei einem traditionellen Projektablauf steht die Fragmentierung und der sequenzielle Prozessablauf im Vordergrund. Dazu entscheidet zunächst der Bestellende was gebaut werden soll. Im Anschluss entscheiden Planende, wie das Bauwerk gestaltet wird. Erst, wenn das Projekt zum Grossteil geplant ist, wird der Auswahlprozess für die ausführenden Unternehmen gestartet. Die Ausführenden werden entsprechend spät in den Prozess einbezogen. Folglich wird deren Expertise und Know-How nur noch bedingt mit in die Planung eingebracht.

#### Integrierter Projektablauf

Bei einem integrierten Projektablauf wird die Entscheidung, der am Bau beteiligten Unternehmen, möglichst weit nach vorne geschoben. Gemeinsam werden die Nutzeransprüche des Bestellenden definiert; gefolgt von der gemeinsamen Entscheidung, wie das Bauwerk geplant wird. Der integrierte Projektablauf bedingt, dass sich die Leistungsphasen verschieben. Aus dem klassischen Ausschreibungsverfahren, welches auf einem initialen günstigen Preis setzt, wird zu einem partnerschaftlichen Auswahlverfahren. Auswahlkriterien wie Transparenz, respektvoller Umgang, lösungsorientiertes Handeln

und offene Fehlerkultur sind massgebend für die Entscheidung eines ausführenden Partnerunternehmens im integrierten Modell. Das Vorziehen der Partnerauswahl führt dazu, dass die Erfahrung und das Know-How von Konstrukteuren, Installateuren, Herstellern und Zulieferern frühzeitig in die Projektentwicklung einfließen. Ausführende Unternehmen können im integrierten Abwicklungsmodell parallel zur Projektierung mit ausführungsrelevanten Tätigkeiten (z.B. Erarbeitung der internen Ausführungsstrategie zur Vorbereitung auf die Phase der Ausführungsprojekt) beginnen.

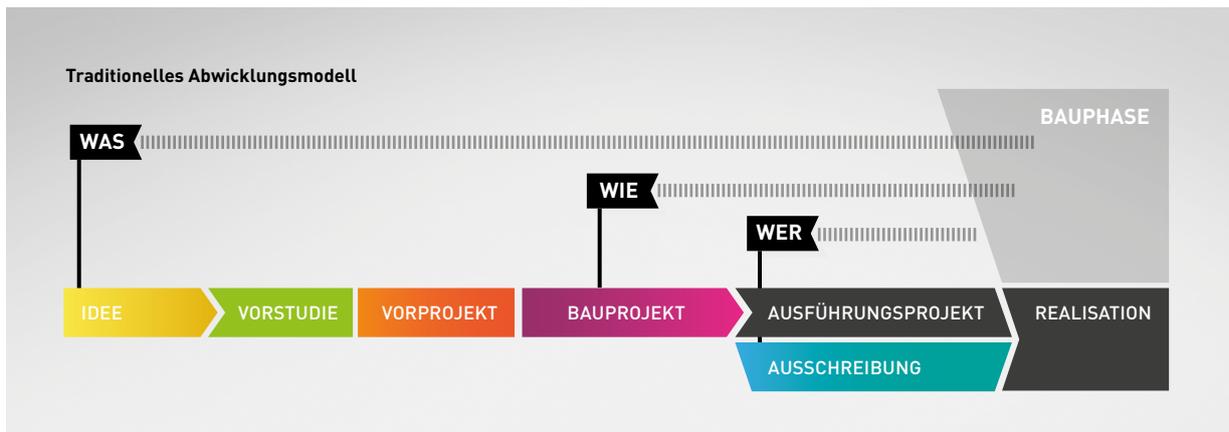
**Im Vergleich**

Bei der integrierten Projektentwicklung ist das Projekt vor Baubeginn auf einem höheren Niveau definiert und koordiniert, als dies bei herkömmlichen

Abwicklungsmodellen der Fall ist. Dies ermöglicht eine effizientere Bauabwicklung und eine potenziell kürzere Bauzeit sowie Kostenstabilität durch das Verhindern von Nachträgen. Dazu werden Überraschungen, die den Projektablauf stören verringert, in dem die ausführenden Unternehmen jederzeit nach der Realisierbarkeit der geplanten Ideen gefragt werden können.

Im Vergleich zu einem traditionellen Projektablauf besteht allerdings beim integrierten Abwicklungsmodell die Herausforderung, ein möglichst frühes gemeinsames Projektverständnis aufzubauen.

Das IPD Canvas Model hilft beim Verständnisaufbau!



## IPD CANVAS MODEL

Der Ausgangspunkt für jede gute Diskussion, jedes Meeting oder jeden Workshop innerhalb der am Bau beteiligten Personen sollte ein gemeinsames Verständnis des gesamten Bauprojekts sein. Dazu braucht es ein Framework, welches jeder versteht: ein Framework, das die Beschreibung und Diskussion besonders in der Anfangsphase vor Projektbeginn erleichtert.

Die Herausforderung besteht darin, dass das Framework einfach, sachdienlich und intuitiv verständlich sein muss, ohne dabei die Komplexität der Funktionsweise des Bauprojekts zu sehr zu vereinfachen.

Im Folgenden wird ein IPD Canvas Model vorgestellt, mit dem das Bauprojekt inklusiver beschrieben und durchdacht werden kann.

Das IPD Canvas Model soll zu einem gemeinsamen Verständnis führen, welches es ermöglicht, Bauprojekte einfach zu beschreiben, um die integrierte Zusammenarbeit zu fördern. Ohne eine solche gemeinsames Verständnis ist es schwierig, systematisch über das Bauprojekt zu diskutieren und den Status-Quo zu hinterfragen.

The IPD Canvas Model is a structured template for project documentation. It features a header with 'DATUM' and 'PROJEKT:' fields, and a logo for 'SWITZERLAND INNOVATION PARK CENTRAL SITE OF PARK ZÜRICH'. The main body is divided into several sections:

- Kultur & Werte**: A wide section at the top for cultural and value statements.
- Projektbeschreibung / Ausgangslage**: A large section on the left for project description and initial conditions.
- Projektmanagement Team**: A section for the project management team.
- IPD-Partner**: A section for IPD partners.
- Projektziele**: A section for project goals.
- Produktionssysteme**: A section for production systems.
- Partnerauswahl**: A section for partner selection.
- Kommunikation / Teamführung**: A section for communication and team leadership.
- Erfolgs- / Konfliktmanagement**: A section for success and conflict management.
- Rechtliche Rahmenbedingungen**: A section for legal framework conditions.
- Vergütungsmodell**: A section for the remuneration model.

At the bottom, there is a URL [www.building-excellence.ch/ipd/](http://www.building-excellence.ch/ipd/) and a QR code labeled 'Online Leitfaden >'.

## 11 BUILDING BLOCKS

---

Wir glauben, dass ein Bauprojekt am besten durch elf grundlegende Bausteine beschrieben werden kann, die die Logik aufzeigen, wie ein Bauprojekt strategisch initiiert und geführt wird. Ziel des IPD Canvas Model ist die Visualisierung von Bauprojekten. Es soll dabei helfen, integrierte Zusammenarbeit zu fördern.

### **Kultur und Werte**

Grundprinzipien für die Zusammenarbeit über das Gesamtprojekt sind wichtig.

### **Projektbeschreibung / Ausgangslage**

Jedes Bauprojekt hat seine Besonderheiten, Chancen und Risiken.

### **Partnerauswahl**

Die Auswahl des Partners soll sich an mehr als nur dem günstigen Angebot bemessen.

### **Projektmanagement Team**

Vertreter aus den wichtigsten Unternehmen, die die IPD-Projektverantwortung übernehmen.

### **Kommunikation / Teamführung**

Klar definierte Kommunikationskanäle als Grundlage zur Teamführung.

### **Projektziele**

Gemeinsame Ziele, die den Erfolg des Gesamtprojekts anstatt der Eigenleistung in den Vordergrund stellen.

### **IPD-Partner**

Wichtigste Partner, die am Bau beteiligt sind.

### **Produktionssystem**

Möglichst effizienter Einsatz der vorhandenen Ressourcen über den gesamten Lebenszyklus.

### **Erfolgs- und Konfliktmanagement**

Erfolge und Konflikte gemeinsam steuern.

### **Rechtliche Rahmenbedingungen**

Die Wahl des Vertragsmodells welches die Vereinbarungen rechtlich festhält.

### **Vergütungsmodell**

Transparentes Anreizsystem, welches sich nach dem Gesamterfolg bemisst.

DIN A0  
Canvas Model  
1189 x 841 mm

DOWNLOAD



## ANWENDUNGSGEBIETE DES IPD CANVAS MODELS

Das IPD Canvas Model ist ein universelles Werkzeug für die erste Strukturierung und Diskussion von Bauprojekten bei einem integrierten Abwicklungsmodell. Das Model findet besonders in der Projektphase vor Baubeginn Anwendung, um ein gemeinsames Projektverständnis zwischen den unterschiedlichen am Bau beteiligten Personen herzustellen.

Es eignet sich als Werkzeug für folgende beispielhafte Aufgaben:

- Aufbau eines gemeinsamen Projektverständnis in der Projektphase vor Baubeginn
- Festlegen von Normen und Werten der Zusammenarbeit
- IPD Canvas als Grundlage, für die strategische Ausführung und Steuerung über den gesamten Projektlauf

Grundsätzlich eignet sich das IPD Canvas immer dann als Framework, wenn mehrere Menschen in einem Raum ein gemeinsames Verständnis über den Aufbau und die Entwicklung eines Bauprojekts brauchen.



### Anwendung

Die Anwendung des IPD Canvas Model ist einfach. Die Grundlage für das Bauprojekt wird Stück für Stück zusammengestellt, indem in jedem der elf Felder Ideen zu dem jeweiligen Bereich notiert werden.

Am besten funktioniert das IPC Canvas Model analog, wenn es auf einem großen Blatt Papier ausgedruckt ist. Dann ist genügend Platz für die Ideen in den einzelnen Feldern der Schlüsselfaktoren. Diese lassen sich auf Post-Its notieren und einfügen. Auf einen Blick ist zu sehen, wie sich die einzelnen Ideen zu einem Modell zusammenfügen und ineinander spielen. Alles lässt sich so lange ändern, bis das Canvas tragfähig ist. Arbeitet eine Gruppe gemeinsam IPD Canvas Modell, ist es sinnvoll, wenn diese interdisziplinär zusammengesetzt ist.

## LEITFRAGEN DES IPD CANVAS MODELS

DIN A0  
Canvas Model  
1189 x 841 mm

DOWNLOAD



### **Kultur & Werte**

Grundprinzipien für die Zusammenarbeit über das Gesamtprojekt sind wichtig.

- Welche Kultur wird gelebt?
- Welche gemeinsamen Werte und Prinzipien bilden das Fundament der Zusammenarbeit?

### **Projektbeschreibung / Ausgangslage**

Jedes Bauprojekt hat seine Besonderheiten, Chancen und Risiken.

- Was sind die spezifischen Kunden und Nutzeranforderungen?
- Warum sind diese Anforderungen für die Bestellenden wichtig?
- Wie gross ist das Projekt?
- Was sind die grössten Risiken?

### **Projektmanagement Team**

Vertreter aus den wichtigsten Unternehmen, die die IPD Projektverantwortung übernehmen.

- Welche Vertreter der Akteure sind im Projektmanagement Team vertreten?
- Wer übernimmt welche Rolle und Zuständigkeiten?
- Wie werden in dem Projektteam Entscheidungen getroffen?
- Wer moderiert die Meetings?

### **Partnerauswahl**

Die Auswahl der Partner ist DER entscheidende Faktor für das Gelingen des Vorhabens.

- Wie werden Partner für die Projektrealisation ausgewählt?
- Welche Anforderung sind bei der Auswahl wichtig?
- Wie erfolgt der Auswahlprozess?
- Welche Kriterien werden für die Auswahl herangezogen?

### **IPD-Partner**

Wichtigste Partner, die am Bauprojekt beteiligt sind.

- Wer sind die wichtigsten am Bau beteiligten Unternehmen?
- Wer sind die wichtigsten Akteure, die im Projektteam von Anfang an dabei sind?

### **Projektziele**

Gemeinsame Ziele, die den Erfolg des Gesamtprojekts anstatt die Eigenleistung in den Vordergrund stellen.

- Wie erfolgt der Prozess der gemeinsamen Zielerarbeitung?
- Welche gemeinsamen Ziele sollen für die Messung des Projekterfolgs herangezogen werden?
- Wie werden Ziele gemessen, bewertet und gewichtet?

### **Produktionssystem**

Möglichst effizienter Einsatz der vorhandenen Ressourcen über den gesamten Lebenszyklus.

- Wie sehen die Schnittstellen aus?
- Welches Produktionssystem wird gewählt?
- Wie können Ressourcen effizient eingesetzt werden und Verschwendungen minimiert werden?

### **Erfolgs- / Konfliktmanagement**

Erfolge und Konflikte gemeinsam steuern.

- Wie werden Erfolge kommuniziert und gefeiert?
- Wie wird mit auftretenden Fehlern transparent umgegangen?
- Wie werden Konflikte gelöst?

### **Kommunikation / Teamführung**

Klar definierte Kommunikationskanäle als Grundlage zur Teamführung.

- Über welche Kanäle kommunizieren die Beteiligten miteinander?
- Wie können Informationen visualisiert und geteilt werden?
- Welche Kommunikationplattformen gibt es?

### **Rechtliche Rahmenbedingungen**

Vertragsmodell mit Fokus auf die gemeinsamen Ziele.

- Wie lassen sich die Vereinbarung rechtlich festhalten?
- Welches Vertragsmodell soll gewählt werden?
- Wie sind Haftung und Gewährleistung zu regeln?
- Wie wird der Austritt von einzelnen Akteuren geregelt?

### **Vergütungsmodell**

Transparentes Anreizsystem, welches sich nach dem Gesamterfolg bemisst.

- Wie werden die Leistungen der Akteure so vergütet, dass der Gesamterfolg im Vordergrund steht?
- Wie können Anreize zum Erreichen des Gesamterfolgs geschaffen werden?
- Wie sieht die Verteilung von Gewinn / Verlust aus?
- Wie transparent erfolgt die Projektabwicklung?





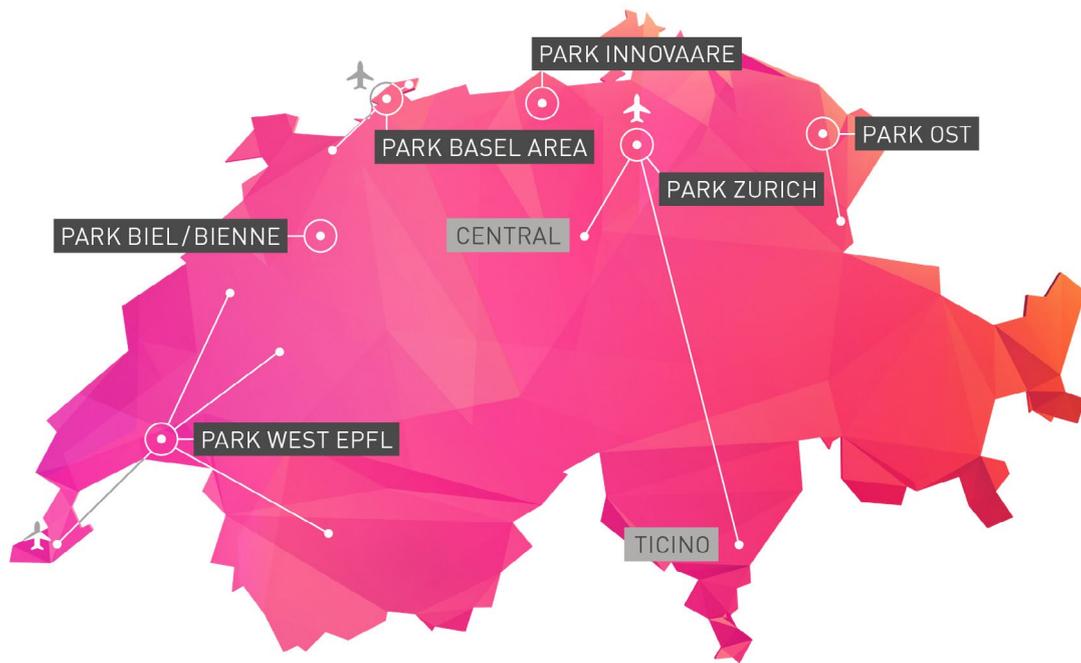
IPD Canvas Model  
Projektbeispiele



SCAN ME



Online  
Version  
dieses  
Leitfadens



IPD Pioniere:



Fachhochschule  
Nordwestschweiz



### Switzerland Innovation Park Central

Suurstoffi 18b

6343 Rotkreuz, Zug, Switzerland

Tel. +41 41 531 13 23

info@building-excellence.ch

www.building-excellence.ch

